

RS Uvs 2011/8/19 VwSen- 590293/3/Gf/Mu

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.08.2011

Index

40.01.08 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991

82.05.22 Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz

Verordnung (EG) Nr 852/2004 über Lebensmittelhygiene

Norm

Verordnung (EG) 852/2004 Art3

Verordnung (EG) 852/2004 Art4

Verordnung (EG) 852/2004 Anhang II Kapitel II Z2

LMSVG §39 Abs1

AVG §64 Abs2

AVG §66 Abs4

1. LMSVG § 39 heute
2. LMSVG § 39 gültig ab 01.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2026
3. LMSVG § 39 gültig von 01.01.2022 bis 31.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 256/2021
4. LMSVG § 39 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2013
5. LMSVG § 39 gültig von 30.11.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2010
6. LMSVG § 39 gültig von 03.08.2006 bis 29.11.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2006
7. LMSVG § 39 gültig von 21.01.2006 bis 02.08.2006

1. AVG § 64 heute
2. AVG § 64 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 64 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2013

1. AVG § 66 heute
2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Die im Spruch des angefochtenen Bescheides enthaltene Festlegung, dass die Umsetzung der gemäß § 39 Abs1 LMSVG vorgeschriebenen Maßnahmen "innerhalb von 2 Monaten ab Erlassung des Bescheides zu erfolgen" hat, ist – wenn und weil der Berufung mangels eines entsprechenden expliziten Ausschlusses gemäß § 64 Abs2 AVG eine aufschiebende Wirkung zukam und die vorliegende, auf § 66 Abs4 AVG fußende Entscheidung nunmehr an die Stelle des erstinstanzlichen Bescheides tritt (vgl Hengstschläger/Leeb, Kommentar zum AVG III § 66 Rz 93ff mwN) – nunmehr so zu verstehen, dass diese Zweimonatsfrist erst ab dem Zeitpunkt der Zustellung der Berufungsentscheidung zu laufen beginnt. Die im Spruch des angefochtenen Bescheides enthaltene Festlegung, dass die Umsetzung der gemäß Paragraph 39, Abs1 LMSVG vorgeschriebenen Maßnahmen "innerhalb von 2 Monaten ab Erlassung des Bescheides zu erfolgen" hat, ist – wenn und weil der Berufung mangels eines entsprechenden expliziten Ausschlusses gemäß Paragraph 64, Abs2 AVG eine aufschiebende Wirkung zukam und die vorliegende, auf Paragraph 66, Abs4 AVG fußende Entscheidung nunmehr an die Stelle des erstinstanzlichen Bescheides tritt vergleiche Hengstschläger/Leeb, Kommentar zum AVG römisch drei Paragraph 66, Rz 93ff mwN) – nunmehr so zu verstehen, dass diese Zweimonatsfrist erst ab dem Zeitpunkt der Zustellung der Berufungsentscheidung zu laufen beginnt.

Zuletzt aktualisiert am

18.11.2011

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>